

# Der Koloß von Tarup

In der Antike zählten sieben Bauwerke zu den Weltwundern. Eines von ihnen war der Koloß von Rhodos, eine über 30 Meter hohe, monumentale Bronze-Statue. Ähnliches wird jetzt in gänzlich veränderter Form als kolossaler Wohnblock an der Kreuzung Norderlück-Taruper Hauptstraße gebaut. Auf einem Plakat liest man, dass hier „die neue Mitte in Tarup“ entstände, aber eher eine Festung wird, die Fremdes abwehrt. Zu dem Fremden gehören dann auch alle Taruper, die dort nicht wohnen. Mit diesem Koloß hätte ich zwar noch leben können, wenn das Erdgeschoss mit einem Lebensmittelgeschäft, Cafe, Restaurant, Post, Bankfiliale usw. öffentlich zugänglich gewesen wäre – was wiederum voraussetzt, dass diese öffentlichen Räume auch von Bürgern angenommen werden. Erst in dieser Einheit hätte Tarup eine wirkliche (im Sinne von „wirkend“) Mitte erhalten.